

Amtsblattmitteilung Nr. 36 für KW38
Ludwigsburg, 10.09.2026

Wärmepumpe ohne Störgeräusche

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. gibt Tipps, wie sich Wärmepumpen auch im Altbau gut integrieren lassen.

Wärmepumpen sind im Altbau längst angekommen und lassen sich mit kleinen Kniffen effizient betreiben. Bei der Anschaffung stellt sich grundsätzlich die Frage, wo das Gerät am besten Platz findet. Obwohl das Thema Lärm bei Grundwasser- und Erdwärmepumpen keine Rolle mehr spielt und alle Geräte immer leiser werden, verursachen die Ventilatoren von Luftwärmepumpen auch weiterhin Geräusche. Bei modernen, gut eingestellten Wärmepumpen sind diese mit dem Summen eines Kühlschranks vergleichbar. Dennoch können sich einzelne Personen an den Geräuschen stören. Darum ist es ratsam, bei Gerätekauf und Standortwahl einige Grundregeln zu beachten:

- Kennzahlen zum Schallausstoß auf dem Effizienzlabel vergleichen; ein guter Richtwert ist bei Einfamilienhäusern ein Bereich von 40 bis 50 Dezibel; einige Geräte haben mittlerweile einen Nacht- oder Flüstermodus
- Wärmepumpe nicht in unmittelbarer Nähe zu Schlafräumen, Nachbargebäuden oder Gehwegen aufstellen
- Mindestabstände von drei bis vier Metern sind ratsam; der Abstand zum Pufferspeicher im Gebäude sollte nicht zu groß werden, da sonst Wärmeverluste über die Außenleitungen entstehen
- Wärmepumpe auf einen Dämpfungssockel montieren
- Die Nutzung von Schallschutzhauben kann Geräusche zusätzlich reduzieren und schützt die Wärmepumpe vor Witterungseinflüssen
- Wärmepumpe an den Gebläseöffnungen frei zugänglich aufstellen, um die Wartung zu erleichtern und Luftströmungen freizustellen
- Die Hauptwindrichtung sollte nicht in Richtung Ausblasöffnung liegen
- Rasenflächen und dichte, immergrüne Hecken wirken schalldämpfend
- Wärmepumpe niemals zwischen zwei Mauern platzieren, da Echoeffekte auftreten können.

Ob eine Wärmepumpe für das eigene Gebäude überhaupt infrage kommt, können Sie beim **kostenfreien Online-Vortrag „Ein Ingenieur packt aus: Wärmepumpe im Altbau? So geht's!“** herausfinden. Am **24.09.2026** erklärt ein Experte von **20:15 bis 21:15 Uhr**, unter welchen Bedingungen Wärmepumpen im Altbau funktionieren und welche Förderungen zur Verfügung stehen. Die Anmeldung erfolgt unter www.lea-lb.de. Termine für kostenfreie, telefonische Einzelberatungen

1 von 2

gibt es unter **07141 68893-0**.



Ist der Platz begrenzt und ein Abstand zur Nachbarschaft nicht möglich, können Schallschutzschauben hilfreich sein

Barrierefreie Bildbeschreibung: zwei Wärmepumpen vor einer Reihenhaussiedlung mit grauen Schallschutzhauben

Bildrechte: LEA